

---

Subject: Schilddrüse sonografisch auffällig, Blutbild aber in Ordnung  
Posted by [Rosinchen](#) on Sat, 02 Jan 2021 14:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

eigentlich habe ich ausgeschlossen, dass mein Haarausfall durch die Schilddrüse verursacht werden könnte, aber mit der Diagnose erblich bedingtem Haarausfall bei diffusem Haarausfall kann ich mich doch nicht so ganz zufriedengeben. Die Nebenniere werde ich definitiv auch nochmal überprüfen lassen, sobald ich einen Arzt finde. Was die Schilddrüse angeht, schwanken meine Werte ziemlich stark. Mein TSH schwankte bei den letzten drei Messungen zwischen 2.2 und 10, ft3 und ft4 sollten ja eigentlich aussagekräftiger sein, jedoch sind auch diese Werte komischerweise etwas schwankend:

ft3 bei 2.7 und 3.3 (2.2 - 4.2)

ft4 bei 1.36 und 1.55 (0.8 - 1.7)

Diagnose lautete: Sonographisch wäre das Bild mit einer Immunthyreopathie vereinbar (echoarm aber ohne Knoten), jedoch eine ganz normale Funktion

Antikörper waren auch eher im unteren Rahmen des Referenzbereichs.

Nun frage ich mich, ob es Sinn macht, sich eine Zweitmeinung einzuholen, oder ob der Haarausfall bei diesen Werten eher weniger von der Schilddrüse kommen kann? Was meint ihr bzw was sind eure Erfahrungen?

Danke schonmal,  
Rosinchen

---

---

Subject: Aw: Schilddrüse sonografisch auffällig, Blutbild aber in Ordnung  
Posted by [Sissi](#) on Sat, 09 Jan 2021 15:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Rosinchen,

bei einem TSH von 10 besteht schon eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, dass davon der Haarausfall kommt, zumal der TSH auch noch extrem schwankt.

Hat man Dir keine Medikamente verschrieben für die Schilddrüse?

Liebe Grüße  
Sissi

---

---

Subject: Aw: Schilddrüse sonografisch auffällig, Blutbild aber in Ordnung  
Posted by [Rosinchen](#) on Sat, 09 Jan 2021 16:34:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sissi,

nein, mir wurde nichts verschrieben wegen der Schilddrüse, der TSH-Wert von 10 wurde damit begründet, dass ja ab und an Messfehler vorkommen können. Mich wundert es eben, dass ft3 und ft4 im Normbereich sind. Die einzigen Symptome, die ich habe, sind Müdigkeit, Schlafstörungen und eiskalte Hände und Füße, wobei da meine Vermutung eher ist, das mein Blutdruck durch Regaine eventuell zu niedrig ist. Danke für deine Antwort, ich werde wohl einen zweiten Endokrinologen aufsuchen müssen.

---

---

Subject: Aw: Schilddrüse sonografisch auffällig, Blutbild aber in Ordnung

Posted by [Sissi](#) on Sun, 10 Jan 2021 13:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Rosinchen,

würde den TSH-Wert nochmals kontrollieren lassen, dann sieht man ja, ob ein Messfehler vorliegt.

Frieren, kalte Hände und Füße, niedriger Blutdruck, Müdigkeit hängt auch oft mit der Schilddrüse zusammen oder mit Eisenmangel.

Hoffe, dass Du bei einem 2. Endokrinologen endlich Hilft erhältst.

Alles Gute und viel Glück!

Liebe Grüße  
Sissi

PS.: Ich hatte lange Zeit einen TSH zwischen 0,5 und 0,9, dazu unspezifische freie Werte, zu niedrig...am besten wäre ein Schilddrüsenspezialist, die allerdings sehr rar und überlaufen sind, meine diversen Endos kamen mit meinen Schilddrüsenwerten auch nicht weiter, machten divergente Aussagen, ich hab dann angefangen, mir Lugolsche Lösung 2 Prozent, auf den Arm zu streichen, seitdem hab ich mich wohler gefühlt.

Manche Endos meinen, TSH-Wert bis 10 sei ok, andere sagen bis 2, die Meinungen sind so verschieden, ebenso bei der Größe der Schilddrüse. Jeder sagt etwas anderes und es bleibt einem selbst überlassen, was man glauben soll. Kompetent ist etwas anderes, aber wie gesagt, vielleicht hast Du Glück, und findest einen richtig guten Endo.

---

---

Subject: Aw: Schilddrüse sonografisch auffällig, Blutbild aber in Ordnung

Posted by [Rosinchen](#) on Fri, 05 Mar 2021 17:05:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sissi und Mitlesende,

ich habe einige Zeit lang nicht geantwortet, weil ich erstmal abwarten wollte, wie sich meine Haare so entwickeln. Meine Schilddrüse scheint wohl wirklich okay zu sein, wobei ich meine Werte trotzdem im Blick behalten werde. NEMS nehme ich nach wie vor regelmäßig. Die Blutdruck-Probleme kamen wohl wirklich vom Minoxidil, nachdem ich Ende Januar Regaine abgesetzt habe war alles wieder gut. Insgesamt geht es mir gesundheitlich gut und ich konnte das Thema einigermaßen gut vergessen, weil ich tatsächlich momentan keinen Haarausfall habe. Aber ich will mich noch nicht zu früh freuen, weil es ja 3 - 4 Monate nach dem Absetzen von Regaine dauern kann, bis der Haarausfall wieder losgeht. Und Neuwuchs habe ich aktuell auch nicht wirklich. Aber mal abwarten und hoffen ;)

Lg

---